



## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0781/2021-2026

Federführung: Büro des Rates	Datum: 31.03.2026
Bearbeiter: Martin Schulze	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Verwaltungsausschuss	15.04.2026	nicht öffentlich
Ortsrat Hornburg	04.05.2026	öffentlich

### **Teilnahme am Kooperationsprojekt "Mitte machen! Ortskernentwicklung+:Perspektivwechsel durch Studierende"**

#### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Schladen-Werla bzw. die Stadt Hornburg steht vor der Aufgabe, den Ortskern attraktiv, lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten. Wie in der Projektskizze (siehe Anlage) beschrieben, sehen sich viele ländliche Kommunen ähnlichen Herausforderungen gegenüber, insbesondere im Hinblick auf Leerstandsmanagement, veränderte Nutzungsansprüche des öffentlichen Raums, demografischen Wandel und die Notwendigkeit, Infrastrukturen an Klimafolgen anzupassen. Das nun vorliegende LEADER-Kooperationsprojekt „Mitte Machen! Ortskernentwicklung+: Perspektivwechsel durch Studierende“ setzt genau an diesen Punkten an und verfolgt das Ziel, wissenschaftlich fundierte Strategien und konkrete Projektideen zur Stärkung ländlicher Ortskerne zu entwickeln. Die Projektidee erinnert in ihrer Grundausrichtung stark an das im vergangenen Jahr vorgestellte und vom VA befürwortete Projekt „StadtStipendien“, welches aufgrund fehlender Förderzusagen vom ZFA nicht umgesetzt werden konnte. Die dafür vorgesehenen Haushaltsmittel (HHJ 2026 - 31.900 €, HHJ 2027 - 43.100 €) stehen weiterhin zur Verfügung und können für dieses Projekt eingesetzt werden.

Das LEADER-Projekt ist als bundeslandübergreifende Kooperation konzipiert und bindet mehrere Regionen aus Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Rheinland-Pfalz ein.

Kern des Projekts ist die Durchführung von Praxissemestern, in denen jeweils ein bis zwei Studierende das komplette Sommersemester 2027 in den beteiligten Kommunen leben und arbeiten. Die Studierenden bearbeiten vor Ort eine klar definierte Fragestellung zur Ortskernentwicklung, führen Interviews, binden die Bevölkerung ein und entwickeln neue Lösungsansätze. Die Projektskizze beschreibt hierzu: „Die Studierenden verbringen ein Sommersemester in der Gemeinde und tauchen zur Bearbeitung ihrer Fragestellung in das Gemeindeleben ein, leben und arbeiten vor Ort.“ Für Hornburg wurden in Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister bereits erste thematische Schwerpunkte identifiziert, darunter die Innenstadtentwicklung mit Fokus auf Leerstand und Wohnen, die Wiederbelebung des Marktplatzes sowie die Schaffung neuer Begegnungsorte und Veranstaltungsformate.

Die Umsetzung wird durch einen externen Dienstleister begleitet, der das Matching zwischen Studierenden und Kommunen übernimmt, Austauschformate organisiert und die Dokumentation sicherstellt. Ergänzend finden regionale Vernetzungs- und

Wissenstransferformate statt, darunter drei Präsenzveranstaltungen (Auftakt, Zwischenstand, Abschluss) sowie digitale Workshops. Die Ergebnisse werden in einer gemeinsamen digitalen Publikation zusammengeführt. Vor Ort soll sich die Projektstruktur auf eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Institutionen stützen (z.B. Seniorenkreis, Kulturverein, Kindergarten, Heimatmuseum, Schützenbrüderschaft, Sportvereine, Landfrauen, ...).

Als kommunale Ansprechpersonen sind Ortsbürgermeister Marc Samel sowie Sabine Schwarz vom Amt für Tourismus vorgesehen.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 35.786,23 Euro brutto. Aufgrund der hohen Qualitätsbewertung von 34 Punkten ergibt sich ein Gesamtfördersatz von 80 Prozent. Der kommunale Eigenanteil beträgt damit 7.157,25 Euro. Da die Mittel aus dem nicht umgesetzten Trasti-Projekt (StadtStipendien) weiterhin zur Verfügung stehen, wird vorgeschlagen, diese für das LEADER-Projekt umzuwidmen. Inhaltlich verfolgt das neue Projekt die Ziele des Trasti-Projekts nicht nur weiter, sondern erweitert sie durch wissenschaftliche Begleitung, interkommunalen Austausch und einen Reallabor-Ansatz, der Studierenden einen tiefen Einblick in das Gemeindeleben ermöglicht und gleichzeitig der Kommune neue Perspektiven eröffnet.

Der Antrag zur LEADER-Förderung befindet sich aktuell in der Beratung. Die Entscheidung soll im Rahmen eines Umlaufverfahrens bis zum 14.04.2026 getroffen werden, sodass zur Sitzung des Verwaltungsausschusses feststeht, ob eine LEADER-Förderung bewilligt wird oder nicht.

Das Projekt bietet einen erheblichen Mehrwert für die Ortskernentwicklung Hornburgs. Es verbindet wissenschaftliche Expertise mit praktischer Umsetzung, stärkt die Beteiligung der Bevölkerung, schafft neue Impulse für die Nutzung des Ortskerns. Durch die hohe Förderquote entsteht zudem ein ausgesprochen günstiges Kosten-Nutzen-Verhältnis.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Verwaltungsausschuss stimmt der Teilnahme am LEADER-Kooperationsprojekt „Mitte Machen! Ortskernentwicklung+: Perspektivwechsel durch Studierende“ zu.
2. Die für das nicht umgesetzte Trasti-Projekt (StadtStipendien) vorgesehenen Haushaltsmittel werden für das LEADER-Kooperationsprojekt „Mitte Machen! Ortskernentwicklung+: Perspektivwechsel durch Studierende“ umgewidmet.
3. Der Verwaltungsausschuss stimmt der Teilnahme am LEADER-Kooperationsprojekt „Mitte Machen! Ortskernentwicklung+: Perspektivwechsel durch Studierende“ nicht zu.

### **Anlage/n**

Ortskernentwicklung\_Perspektivwechsel\_PS\_LEADER\_230331